

	<p>Object: Topographia Archiepiscopatum Moguntinensis, Trevirensis et Coloniensis - Ansicht der Stadt Trier</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Collection: Graphik, Stadtgeschichte</p> <p>Inventory number: V 1800</p>
--	--

Description

Matthaeus Merians (1593–1650) Beschreibung der Erzbistümer Mainz, Trier und Köln erschien erstmals 1646 und

enthält einen hochwertigen Kupferstich von Trier. Alle Architekturen sind in ein perspektivisches

Netz eingebunden und durch Licht und Schatten plastisch modelliert. Dem abgedunkelten Vordergrund steht ein ruhiger, im Zentrum fast strukturloser Hintergrund gegenüber. Durch diesen Kunstgriff wird der Betrachterblick auf die Stadt fokussiert und gleichzeitig optische Tiefe geschaffen.

Im Hinblick auf die baulichen Veränderungen zeigt Merians Arbeit gegenüber der einhundert

Jahre zuvor erfolgten Ansicht Sebastian Münsters in nur zwei Punkten Neues: Statt der bekannten Zinnen ist der Moselkran mit einem hölzernen Drehturm versehen und am westlichen Ende der Römerbrücke hat sich ein nord-südlich ausgerichteter Querbau zwischen

die Häuser geschoben. Innerhalb der Stadtmauern ist der Bauzustand weitgehend identisch mit dem von Münster, was mit Blick auf die zwischenzeitlichen Veränderungen ein Hinweis darauf ist, dass Merian von diesem kopierte.

Basic data

Material/Technique:	Kupferstich
Measurements:	33 x 37 cm

Events

Printing plate produced	When	1646
	Who	Matthäus Merian (1593-1650)
	Where	Frankfurt am Main
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Trier

Keywords

- Architecture
- Chalcography
- City
- City walls
- Cityscape
- Graphics

Literature

- Dühr, Elisabeth (Hg.) (2016): Ansichtssache Trier - Druckgrafiken aus vier Jahrhunderten. Trier, S. 22-23